

## Rotöl - Johanniskrautöl

Altes Hausmittel für Muskel- u. Gelenkschmerzen, kleine Schnitt- u. Schürfwunden. Dünn auftragen.

Frisches Johanniskraut ernten. Beste Erntezeit: August.  
Nur der obere Teil des Krautes wird mit den Blüten und reifen Früchten geerntet.



Stengel mit Blüten, Früchten und Blättern in ein großes Glas geben, bis es randvoll ist. Dann mit einem guten Sonnenblumen-, oder Olivenöl aus erster Pressung, am besten in Bioqualität, aufgiessen. Mit einem sauberen Geschirrtuch abdecken. Das Geschirrtuch mit einem Haushaltsgummi um den Hals des Behälters schliessen. So können keine Verunreinigungen in den Behälter gelangen.

Für ca. 4 Wochen an einem warmen, sonnigen Platz aufstellen, z.B. Terrasse oder Fensterbrett.



Wenn sich das Öl schön rot gefärbt hat, wird es durch ein Sieb gegossen. So bleiben die Pflanzenteile im Sieb und können anschliessend auf den Kompost oder in die Biotonne gegeben werden.



Man erhält wunderbares, reines Rotöl.



In dunkle Flaschen abfüllen und an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.

